



Classic Line

Modulbeschreibungen

Rechnungswesen

Warenwirtschaft

Produktion

Lohn & Gehalt

System

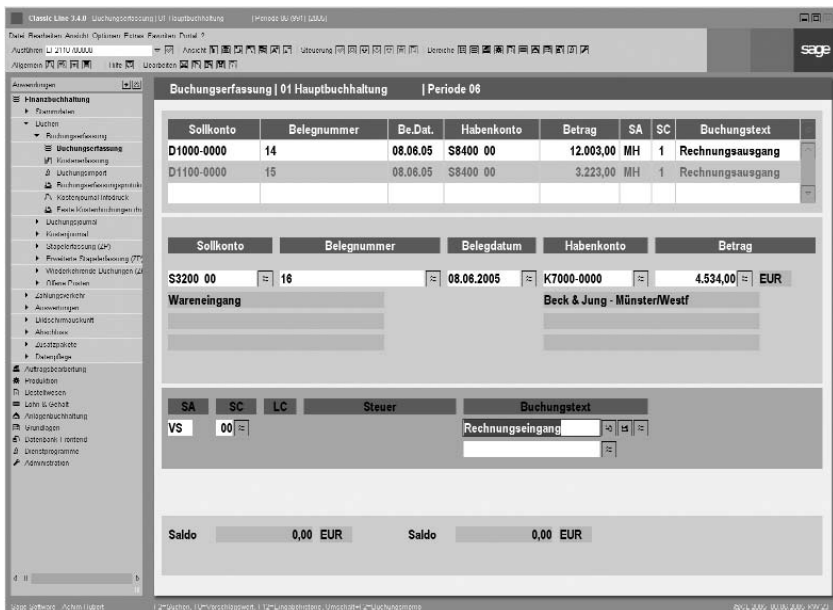
Abgrenzung Einstiegspaket

easyControlling
Mit der Classic Line schneller, besser entscheiden.

sage

Rechnungswesen

Die GoB-/GoS-zertifizierte Finanzbuchhaltung der Classic Line bietet den kompletten Funktionsumfang einer modernen Buchhaltung. Dazu gehören neben der Buchungserfassung im Dialog oder im Stapel auch die Offene-Posten-Verwaltung, der Zahlungsverkehr mit elektronischem Datenträgeraustausch, das Mahnwesen, die Bilanzierung sowie die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Mehrmandantenfähigkeit und Buchungskreise erlauben Ihnen, die komplette Buchhaltung für mehrere Firmen oder einzelne Unternehmensbereiche und Filialen getrennt zu buchen und auszuwerten.



- Buchungsimpport-Schnittstelle zu Fremdsystemen
- Beliebig viele offene Buchungsjahre und -perioden
- Offene-Posten-Verrechnung
- Umkehrbuchungen
- Abweichendes Wirtschaftsjahr
- Aufgeteilter Vorsteuerabzug z. B. für Bewirtungskosten und privat genutzte Firmenfahrzeuge

Sonstige Funktionen

- Integriertes fremdwährungsfähiges Mahnwesen mit beliebig vielen Mahnmethoden und -stufen, Druck von Überweisungsträgern, Zinsberechnung
- Zahlungsverkehr für die Erstellung von Überweisungen und Lastschriften mit elektronischem Datenträgeraustausch sowie Schecks, EU-Standardüberweisung, IBAN
- Zahlungsavis
- Umsatzsteuer-Voranmeldung mit Umsatzsteuer-Verprobung
- ELSTER, elektronische Steuererklärung
- Zusammenfassende Meldungen
- Bankbelegerfassung
- Kontenstückliste
- Datenimport für Sachkonten, Kreditoren und Debitoren
- Datenimport von Kostenstellen, -träger, und -arten
- Antrag auf Dauerfristverlängerung
- Drilldown in der Buchungserfassung

Auswertungen

- Saldenlisten, Debitoren- und Kreditorenlisten sowie Sachkontenlisten
- Periodischer Vorjahres- und Plan-Ist-Vergleich
- Individuell gestaltbare GuV- und Bilanzvarianten
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
- Buchungsjournal und Kontenblätter
- Offene-Posten-Auskunft, bezogen auf Debitoren und Kreditoren
- Summen- und Saldenlisten pro Kostenstelle, -art und -träger
- Liquiditätsbericht und Kennzahlenauswertung
- Bildschirmauskunft für Kontoauszüge, Offene Posten, Kostenerfassung, Buchungserfassung
- SDIV-Buchungsauskunft
- Jahresübergreifende Auswertungen für die wichtigsten Listen

Buchungserfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- 10 Buchungsjahre mit je 14 Buchungsperioden
- Fremdwährungsfähige Kontokorrente und Sachkonten
- Max. 1 Mio. Debitoren und max. 1 Mio. Kreditoren mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- Bis zu 10-stellige Kostenstellen- und Kostenträgernummern mit Trennzeichen einstellbar
- Sammelkonten für Debitoren und Kreditoren
- Zwei Zahlungskonditionen pro Debitor und Kreditor
- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Debitoren und Kreditoren
- Sachkonten als Favoriten definierbar
- Statistikkonten mit hinterlegten Mengeneinheiten
- Budgets für Debitoren, Kreditoren und Sachkonten sowie für Kostenstellen und Kostenträger
- Frei definierbarer Sachkontenrahmen und Standardkontenrahmen für SKR03, SKR04 und SKR45

Buchungserfassung

- Offene-Posten- und Sachkonten-Aufteilung
- Integrierte Kostenrechnung mit Kostenträger-/Kostenstellen-/Kostenaufteilung
- Automatische Berücksichtigung länderspezifischer Steuer-codes
- Konfigurierbare Automatikbuchungen wie z. B. Umsatz- und Vorsteuer, Kursdifferenzen etc.

Zusatzpakete

- **Stapelerfassung und Wiederkehrende Buchungen**
Vorerfassung beliebig vieler Buchungen. Korrekturen vor der Übergabe des Stapels möglich. Gruppierung von Buchungen, die zeitlich unabhängig übergeben werden sollen. Verwalten von wiederkehrenden Buchungen.
- **Kostenverteilung**
Aufteilung der Kosten über mehrere Monate nach vorgegebenen Prozentsätzen, Beträgen oder anteilig im Verhältnis des Umsatzes der jeweiligen Kostenstelle/
Kostenart und Kostenträger/Kostenart. Spart viele mühsame Einzelbuchungen.
- **Kostenträger**
Leistungsfähiges Kostenträgerrechnungssystem. Gegliedert in Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.
- **Konsolidierung**
Definition abweichender Zielkonten und Kostenstellen für die Konsolidierung. Erzeugung von Saldovortragsbuchungen innerhalb des konsolidierten Mandanten. Automatischer Abgleich bei Mehrfachkonsolidierung. Einbeziehung von Fremdwährungsbuchhaltungen möglich.
- **Kassenbuch**
Bis zu 999 verschiedene Kassenbücher. Zuordnung jeder einzelnen Ausgabe oder Einnahme zu einem Mitarbeiter. Permanente Bildschirminformation aller Kassenbewegungen.
- **Girostar**
Per DFÜ oder per Diskette von der Bank empfangene Kontoauszüge werden automatisch in Buchungssätze umgewandelt. Große Zeitersparnis, da fehlerträchtiges und aufwendiges manuelles Buchen entfällt. Frei konfigurierbar für das Einlesen der Datensätze verschiedener Banken und in verschiedenen Formaten.
- **Controlling**
Das Zusatzpaket vereint mehrere Funktionen. Es liefert einen Überblick über Forderungen und Verbindlichkeiten in Form eines Finanz- und Liquiditätsplans. Der Bankstatus sorgt dafür, dass für alle Konten mit Ein- und Ausgängen immer aktuelle Salden gebildet werden. Es zeigt Ihnen die wichtigsten Kennzahlen Ihres Unternehmens wie z.B. Umsatzrentabilität, Produktivität, Umschlagskennzahlen, Kapitalrentabilität, oder Cashflow für die zurückliegenden Perioden. Die Kennzahlen sind mit einem Formeditor individuell zusammenstellbar. Mit dem Individuellen Finanzbuchhaltungs-Auswertungsprogramm (IFAP) können Kostenstellen, Kostenträger und Sachkonten frei ausgewertet werden z. B. für individuelle Auswertungen wie Kostenrechnung, Betriebsabrechnungsbogen, Bilanzauswertungen und anderes mehr.
- **Kreditversicherung**
Hinterlegung beliebig vieler Versicherungsinstitute. Zuordnung der versicherten Kunden zum jeweiligen Versicherer. Automatische Meldungen hinsichtlich Zahlungszielüberwachung, Saldenmeldungen, Wertberichtigung an Kreditversicherer.
- **DATEV-Exportschnittstelle**
Hohe Kostenersparnis, da das Nacherfassen Ihrer Buchungen durch den Steuerberater entfällt. Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabeformate OBE oder KNE.
- **Scheckeinreicher**
Hilft Ihnen, Schecks zu erfassen, offene Posten der Kunden auszugleichen und erstellt einen Scheckeinreicher, für die Einlösung der Schecks bei der Bank. Die OP-Verrechnung berücksichtigt Teilzahlungen und Skontoabzug. Der Scheckeinreicher kann auch in elektronischer Form erzeugt werden.
- **Erweiterte Buchungs- und Auswertungskreise**
Erzeugen Sie aus einer Buchhaltung verschiedene Abschlüsse. Ein oder mehrere Buchungskreise der Classic Line können zu einem Auswertungskreis zusammengefasst werden. So lässt sich parallel ein Abschluss nach HGB oder IAS/IFRS erstellen. Auch für die Bewertung und Analyse mehrerer Unternehmensbereiche oder Filialen ist diese Funktion ideal. Fassen Sie diese in einem Auswertungskreis zusammen. So können beispielsweise Was-Wäre-Wenn-Analysen erstellt werden, um Ihr Unternehmen bilanztechnisch optimal zu trimmen.
- **Anlagenbuchhaltung**
Anlagenstamm zur Verwaltung Ihres Inventars. Automatische Berechnung und Buchung sämtlicher Abschreibungen und Sonderabschreibungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Berücksichtigt die besonderen Vorschriften über die Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWGs). Automatische Ermittlung des steuerlich günstigsten Zeitpunkts des Wechsels der Abschreibungsmethode von degressiv auf linear. Abschreibungsermittlung für unterschiedliche Bilanzen. Umfassende Auswertungen wie Anlagenspiegel (auch historisch), Abschreibungsübersicht, Anlagenkartei usw.



Warenwirtschaft

Die Auftragsbearbeitung der Classic Line hat alle Funktionen, die Sie benötigen, um Aufträge einfach und effizient zu bearbeiten. Sie ist komplett fremdwährungs- und mehrmandantenfähig. Neben den üblichen Vorgängen wie Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen, Stornorechnungen und Gutschriften können Sie auch Sammel- und Proformarechnungen, Werkstattaufträge und Warenbegleitscheine bearbeiten. In Verbindung mit dem WebTrader lassen sich Artikelkataloge ins Internet stellen und Aufträge aus diesem Webshop direkt in die Auftragsbearbeitung zur Ausführung übernehmen.

Auftragsfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- Fremdwährungsfähig
- Über 1 Mio. Kunden und über 1 Mio. Lieferanten mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- Artikel-, Kunden- und Lieferantensperrvermerke
- Sammelkonten für Einmalkunden oder -lieferanten
- 2 Zahlungskonditionen pro Kunde und Lieferant
- 9 verschiedene Fremdsprachen und Formularvarianten
- 999 Vertreter mit Provisionssatz hinterlegbar
- 20-stellige alphanumerische Artikelnummern einschließlich integrierter EAN-Code-Prüfung
- Kostenträger pro Artikel hinterlegbar
- Abweichende Maß- und Mengeneinheiten für Artikel
- 9 Verkaufspreise pro Artikel – netto oder brutto – definierbar
- 10-stufiger Rabattstafel pro Artikel
- Rabattmatrix für Kunden und Artikel
- Sonderrabatte pro Kunde und Artikelgruppe
- 3-stufiger Kettenrabatt
- Sonderpreise für Kunden und Artikel in beliebigen Fremdwährungen
- Verwaltung von Lagerorten für Verkauf und Einkauf
- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Artikel, Kunden und Lieferanten

Auftragsbearbeitung

- Abwicklung von EU-Geschäftsvorfällen
- Erstellung von Angeboten, Kostenvorschlägen, Mehrfachvorgängen, Telefonverkauf, Einzel-, Sammel- und Stapelaufträgen
- Aufträge, bestehend aus Auftragsbestätigung, Lieferung, Rücklieferung, Rechnung, Direktrechnung, Sammelrechnung, Gutschrift, Stornorechnung und Proformarechnung
- Übernahme kompletter Angebote oder einzelner Positionen aus anderen Vorgängen
- Erfassung von Kostenstelle und -träger sowie Buchungskreis pro Auftrag
- Dezentrale Auftragsfassung für Außendienstmitarbeiter oder Filialen
- Versand der Korrespondenzformulare auch als E-Mail
- Schnelle Preis- und Lieferauskunft für Telefonverkauf
- Bestellangaben des Kunden in allen Korrespondenzformularen
- Kreditlimitprüfung
- Druck von Überweisungsträgern
- Taggenaue, jahresübergreifende Disposition mit Anzeige des Bedarfsverursachers
- Positionsgenaue Kalkulation mit mehreren Zuschlägen nach verschiedenen Kriterien
- Preisnachweis über verwendete Rabatte/Sonderkonditionen
- Anzeige der aktuellen und disponierten Bestände
- Automatische Versandkostenposition nach Gewicht oder Rechnungsbetrag
- Festlegung von Teilzahlungsvereinbarungen für den Kunden
- Abwicklung von Streckengeschäften durch auftragsbezogene Bestellvorgänge (bei Einsatz des Bestellwesens)
- Projektbezogene Kostenträgerrechnung
- Druck der Korrespondenzformulare direkt nach der Erfassung oder Stapeldruck
- Automatische Generierung aller gelieferten und noch nicht berechneten Positionen zu einer Sammelrechnung für einen Kunden
- Lagerverwaltung mit Inventur
- Offene-Posten-Verwaltung
- Auftragseingangsbuch und Rechnungsausgangsbuch mit Statistikauf und Übergabe der Daten an die Finanzbuchhaltung
- Mehrfachvorgänge
- Erzeugen von Bestellvorschlägen oder Produktionsaufträgen in der Auftragsfassung

Sonstige Funktionen

- Datenimport Artikel-, Kunden- und Lieferantenstammdaten
- Datenimport von Inventurdaten
- Archivierung von Vorgängen
- Drilldown-Funktion
- Druck zusätzlicher Dokumente

Auswertungen

- Hit- und Umsatzlisten nach Artikel, Artikelgruppen, Kunden, Kundengruppen, Lieferanten und Lieferantengruppen
- Karteien für Kunden, Lieferanten und Artikel
- Auswertung von offenen Angeboten, Aufträgen und Rechnungen
- Vertreterumsätze und Provisionsabrechnung
- Mitarbeiterumsätze
- Vorjahresvergleich für Artikel, Kunden und Lieferanten
- OP-Auskunft für Kunden und Lieferanten
- Perioden- und Jahresabschluss
- Chefübersicht mit Kennzahlen aus Einkauf und Verkauf
- Bildschirmauskunft für Statistikdaten wie z. B. Kunden, Lieferanten, Artikel usw.
- Warenbewegungsbücher
- ElektroG

Zusatzpakete

- **Barverkauf/Kasse**
Übernahme aller Funktionen einer Registrierkasse durch den PC. Unterstützt Zahlungsarten wie Anzahlung, Gutschein- bzw. Couponverrechnung, Kreditkarte, Scheck sowie Möglichkeit der Kreditgewährung. Ansteuerung der Kassenschublade.
- **Handels-Stückliste**
Komfortable Fakturierung von Produkten, deren Einzelkomponenten innerhalb von Stücklisten zusammengefasst wurden. Bis zu neun Stufen. Umsätze, Roherlöse und Verbräuche werden parallel zur Artikelebene auch auf Stücklistenebene aktualisiert.
- **Inventurprogramm**
Abgleich der Inventurdifferenzen mit der Lagerdatei. Ausdruck von Soll-Ist-Vergleichslisten. Durchführung von Inventurbewertungen.
- **Seriennummern-/Reparatur-Verwaltung**
Zuordnung von Seriennummern zu Artikeln beim Wareneingang, bei der Eigenfertigung (Modul Produktion) und bei der Faktura. Nutzung der Seriennummern, z. B. zur Abwicklung von Reparaturen. Jederzeit Kontrolle über den aktuellen Stand an Reparaturaufträgen. Erstellung von Mängelberichten und Rücklieferscheinen.
- **Chargenverwaltung**
Lückenlose Verfolgung aller ein- und ausgehenden Chargen: Chargenliefernachweis. Durchgängige Implementierung in Auftragsbearbeitung, Bestellwesen und Produktion. Einfache Erfassung der Chargendaten.

■ Erweiterte Vertreterabrechnung

Erweitert die bisherige Provisionsabrechnung um viele zusätzliche Funktionen:

- Drei Provisionsstaffeln
- Provision nach Roherlös, Umsatz oder Stück
- Berücksichtigung von Skonto und Rabatten
- Maximale Provision
- Pro Vertreter ein Seniorvertreter

■ Support- und Lizenzverwaltung

Dieses Zusatzpaket ermöglicht eine gruppenspezifische Lizenzverwaltung sowie eine mitarbeiter- bzw. kundenspezifische Vorgangserfassung und -auswertung.

■ Intrastat

Übermittlung von statistischen Angaben über den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (EU) an das Statistische Bundesamt in Wiesbaden.

■ Erweiterte OP-Verwaltung

Dieses Zusatzpaket basiert auf der Stapelerfassung der Finanzbuchhaltung. Gegenüber der in der Auftragsbearbeitung enthaltenen kann die erweiterte OP-Verwaltung OPs einbuchen und Fremdwährungs-OPs ausgleichen. Auch das nachträgliche Ausbuchen von Skonto wird unterstützt.

■ EDI-Inhouse-Schnittstelle

Erstellung von Inhouse-Dateiformaten für Import (Bestellungen, Rechnungen) und Export (Angebote, Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen). Offen für viele Edifact-Konverter-Anbieter.

■ DATEV-Exportschnittstelle

Hohe Kostenersparnis, da das Nacherfassen Ihrer Rechnungsaus- und -eingänge durch den Steuerberater entfällt. Nach Druck des RA/RE-Buches und anschließender Übernahme automatische Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabeformate OBE oder KNE.

■ Lagerfertigung

Dieses Zusatzpaket eignet sich vor allem für kleine produzierende Betriebe und Händler, die eine Kontrolle haben müssen, welches Teil in welchem Produkt verarbeitet wurde, und für die das Modul Produktion zu umfangreich ist. Auf Basis der Produktionsstückliste kann eine „kleine Fertigung“ durchgeführt werden.

■ Bestellwesen

Unterstützt Vorgänge wie Bestellungen, Lieferungen, Rechnungen, Wareneingänge, Gutschriften und Rücklieferungen. Erstellt Bestellvorschläge deren Werte von verschiedenen Bedarfsursachen ausgelöst werden. Verwaltet Folgevorgänge mit Kontrolle von Preisen und Mengen. Unterstützt Teillieferungen und -rechnungen.

Produktion

Die Produktion der Classic Line ist ein selbstständiges Modul, das idealerweise mit der Warenwirtschaft kombiniert eingesetzt wird. Das Programm eignet sich vor allem für Artikel, die in Kleinserien oder als Einzelteil gefertigt werden. Auch Fremdarbeitsgänge können bearbeitet werden. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, das Produktionsmodul der Classic Line mit einer Betriebsdatenerfassung zu verbinden. Damit fließen die Daten der Produktion detailliert in die Vor- und Nachkalkulation der Aufträge und Produkte ein. Das Modul Produktion beliefert das Modul Lohn & Gehalt mit Daten für die Mitarbeiterabrechnung.

Produktionsauftragsbearbeitung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- Arbeitet mit Industrie- oder Zeitminuten
- Zentral einstellbare Gemeinkostensätze für Material, Fertigung, Entwicklung, Verwaltung und Vertrieb
- Kopienzahl für Fertigungspapiere einstellbar
- Max. 1 Mio. Lieferanten mit jeweils bis zu 99.999 Ansprechpartnern
- 20-stellige alphanumerische Artikelnummern
- Max. 99.999 Arbeitsgänge mit geplanten Rüst- und Ausführungszeiten
- 8-stellige alphanumerische Arbeitsplatznummern mit Kapazitäten, Verfügbarkeiten und Anzahl Schichten. Schnelländerung von Verrechnungssätzen
- Verwaltung von Mitarbeitern, Maschinen, Prüfmitteln und Werkzeugen
- 20-stellige alphanumerische Stücklistennummern. Anlage von bis zu 99 Stücklistenvarianten. Unterstützung von bis zu 50 Stücklistenstufen
- Aktiv-/Passiv-Kennzeichen für Artikel, Lieferanten und andere Stammdaten

- Die Stückliste enthält die Teilepositionen und den Arbeitsplan, der sich aus den Arbeitsgängen zusammensetzt. Positionen können aus anderen Stücklisten übernommen werden. Änderungen an der Stückliste oder an einem Arbeitsgang können automatisch übernommen werden
- Suchen und Ersetzen von Teilepositionen
- Verwaltung von Lagerorten

Auftragsbearbeitung

- Erstellung von Produktionsvorschlägen und automatische Übernahme als Produktionsaufträge
- Manuelle Anlage von Produktionsaufträgen mit Einzelterminierung oder automatischer Terminierung
- Status- und Fortschrittsanzeige für Aufträge
- Automatische Erzeugung von Unteraufträgen, wenn Unterstücklisten (Baugruppen) vorhanden sind
- Gemeinkostensätze pro Auftrag änderbar. Erfassung von Sondereinzelkosten
- Stücklisten und Arbeitspläne pro Auftrag änderbar
- Rückmeldung direkt im Auftrag oder über frei konfigurierbare Betriebsdatenerfassungsschnittstelle
- Stapeldruck aller Fertigungspapiere und Sammeldruck für Materialentnahme- und Lohnscheine
- Aufbereitung statistischer Daten nach Abschluss eines Auftrages
- Archivierung von fertigen Aufträgen
- Übergabe der Daten an den Akkordlohn im Modul Lohn & Gehalt
- Zerlegung (Reverse Production) von Stücklisten und automatische Lagerbuchungen
- Ändern einer Stückliste aus Produktionsauftrag heraus

Sonstige Funktionen

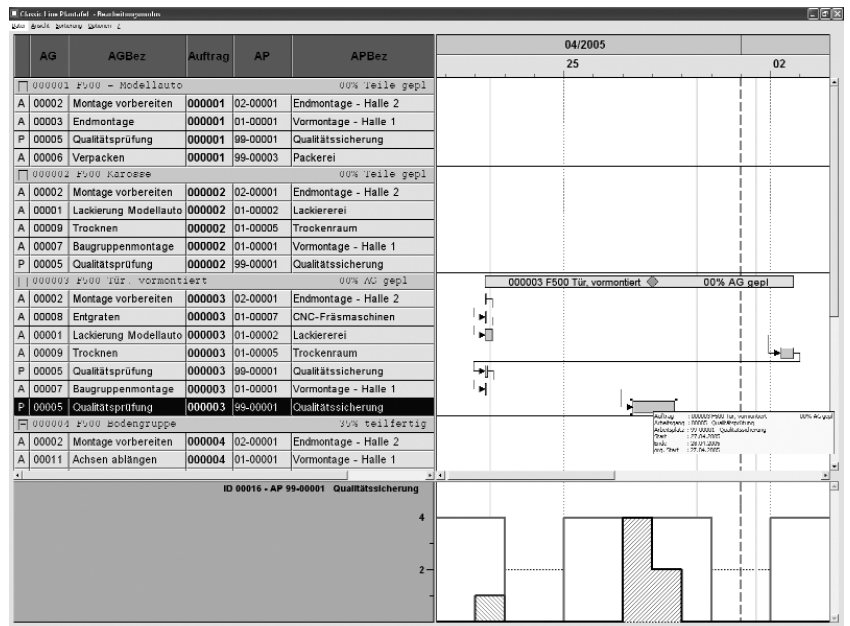
- Datenimport Artikel- und Lieferantenstammdaten
- Übernahme der Daten der Handelsstückliste in eine Produktionsstückliste
- Frei definierbare Matchcodes
- Drilldown-Funktion
- Stapeländerung für Aufträge
- Partnerlösungen wie z. B. BDE-Geräte, Zeiterfassung usw.
- Druck zusätzlicher Dokumente

Auswertungen

- Vorkalkulation bis zum Angebot
- Allgemeine Auftragsliste, Offene Auftragsliste, Rückstandsliste und Stücklistenauswertung
- Auftragsauswertungen wie z. B. Nachkalkulation, Teileverwendungsnachweis, Arbeitsgangnachweis, Bestandsliste und Kaufteilenachweis usw.
- Artikel-, Artikelgruppen- und Arbeitsplatzstatistik sowie Kostenauswertungen, Perioden- und Jahresabschluss
- Wartungslisten für Maschinen, Prüfmittel und Werkzeuge
- Stücklisten- und Auftragsstrukturübersichten nach Menge und Zeit
- Soll/Ist-Vergleich von Vor- und Nachkalkulation
- Ermittlung der aufgelaufenen Kosten in der Fertigung (WIP – work in progress)

Zusatzpakete

- **Fremdfertigung**
Unterstützt die Arbeitsteilung im produzierenden Gewerbe durch entsprechende Funktionen zur Abwicklung von Fremdfertigungsaufträgen. Wie viel Material wurde zu welchem Termin an einen Fremdfertiger geliefert? Wann ist mit der Rücklieferung zu rechnen? Welche Kosten sind dabei entstanden? Das Zusatzpaket Fremdfertigung hilft Ihnen, den Überblick zu behalten und Ihre Produktion besser zu steuern.
- **Seriennummern-/Reparatur-Verwaltung**
Zuordnung von Seriennummern zu Artikeln beim Wareneingang, bei der Fertigung und bei der Faktura. Datenimport von Seriennummern und Generierung von Seriennummern. Nutzung der Seriennummern, z. B. zur Abwicklung von Reparaturen. Jederzeit Kontrolle über den aktuellen Stand an Reparaturaufträgen. Erstellung von Mängelberichten und Rückliefererschein.
- **Chargenverwaltung**
Lückenlose Verfolgung aller ein- und ausgehenden Chargen: Chargenverwendungsnachweis. Durchgängige Implementierung in Auftragsbearbeitung, Bestellwesen und Produktion. Einfache Erfassung der Chargendaten.



Grafische Plantafel

■ Grafische Plantafel

Visualisierung aller Produktionsaufträge, Arbeitsgänge und Arbeitsplätze. Anzeige der wichtigen Parameter auf Knopfdruck. Kapazitäten pro Arbeitsgang. Optionaler Editiermodus für das Verschieben von Aufträgen und Vorgängen. Das optimale Werkzeug für den Arbeitsvorbereiter und die Produktionssteuerung.

Lohn & Gehalt

Mit dem Lohn & Gehalt der Classic Line verfügen Sie über eine umfassende Lösung zur optimalen Abwicklung Ihrer täglich im Lohnbüro anfallenden Arbeiten. Das von den Sozialversicherungsträgern systemuntersuchte Programm bietet umfangreiche Funktionalitäten in Verbindung mit einer einfachen Benutzerführung. Die Lohndatenerfassung zeichnet sich durch hohe Flexibilität aus. Eine Abrechnungsvorschau ist direkt in der Erfassung möglich. Lohndaten können über eine Schnittstelle, z. B. von Zeiterfassungssystemen, übernommen werden. In der Bildschirmauskunft werden die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeber-Aufwendungen einander gegenübergestellt. Außerdem kann vor dem eigentlichen Druck ein Testlohnbeleg erstellt werden.

Feste Lohnarten		Kst	Ktr	Betrag	Std/Tag	%-Satz	Gesamt
002	Gehalt o. Teilzeitk.	Autom.	Autom.	2.500,00			2.500,00

Variable Lohnarten		Kst	Ktr	Betrag	Std/Tag	%-Satz	Gesamt
042	Feiertagszusch Tab.	Autom.	Autom.	250,00	1,00	50,00	125,00
304	BAT Urlaubsgeld	Autom.	Autom.	255,65			255,65
030	Prämie nach Gehalt	Autom.	Autom.	2.500,00		3,00	75,00

Kst.: 2200 00 Ktr.: 1100 00 Herkunft: Manuell

Lohndatenerfassung

Stammdaten

- Bis zu 1.000 Mandanten
- Max. 50.000 Mitarbeiter pro Mandant
- Wiedereintritt unter gleicher Personalnummer
- Frei definierbare Brutto- und Nettolohnarten, auch über beliebige Lohnarten und -speicher
- Frei definierbare Lohnformeln zur Automatisierung komplexer Berechnungen
- 999 Krankenkassen, 99 Berufsgenossenschaften
- Mandantenübergreifender Krankenkassenstamm
- Pflege der Krankenkassenbeitragssätze über das Internet
- 10 Lohngruppenschlüssel
- Stammdatenverwaltung für Banken, Finanzämter und Betriebsnummern
- Bis zu 10-stellige Kostenstellen- und Kostenträgernummern mit Trennzeichen einstellbar
- Bis zu 9 DV-Verträge

Abrechnung

- Bruttolohnabrechnung auf Monats- oder Jahresbasis
- Abrechnungen unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten, allgemeiner und besonderer Lohnsteuerartefakte, des geldwerten Vorteils, der Märzklause, steuerfreier Zuwendungen (Abfindungen) und Arbeitslohnzuschläge sowie pauschal besteuerten Zuwendungen und geringfügig Beschäftigter
- Brutto-Netto-Hochrechnung
- Berücksichtigung von Lohnsteuer-, Altersentlastungs- und Versorgungs- sowie Kinderfreibeträgen
- Elektronische Lohnsteueranmeldung
- ELSTER, elektronische Steuererklärung
- Beliebig viele Korrekturabrechnungen für die aktuell abgerechnete Periode
- Beliebig viele Rückrechnungen von zurückliegenden Perioden (bis maximal April Vorjahr)
- Erfassung und Ermittlung des Kurzarbeitergeldes über einen KUG-Assistenten
- Automatische Kürzung von Entgelten (gekürztes Regelentgelt, abweichende Steuer- und SV-Tage). Zur Hinterlegung der Ausfallzeiten kann hierbei auf den original Fehlzeitenkatalog der SV-Träger zurückgegriffen werden
- Zahlungsverkehr mit den Optionen Überweisungsträger, Scheck, Clearingverfahren (DTA-Diskette) und Barzahlung
- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Grundlage der in der Lohnabrechnung hinterlegten Konten bzw. über Kostenverteilungsschlüssel pro Mitarbeiter, Umlage von Arbeitgeberaufwendungen und statistischen Kostenwerten
- Jahresabschluss – Übergabe der Daten an die Finanzbuchhaltung
- Pfändung
- Monatsmeldungen im DEÜV-Verfahren an die Krankenkassen
- Abbildung des flexiblen Arbeitszeitgesetzes im Summenfeldermodell
- Unterstützung für die Abrechnung der Altersteilzeit

Sonstige Funktionen

- Datenimport von Personalstammdaten
- Datenimport von Zeiterfassungsdaten
- Datenimport von Akkordlohndaten
- Datenimport von Vertreterprovisionen (in Verbindung mit der Auftragsbearbeitung)
- Frei definierbare Matchcodes

Auswertungen

- Lohnbeleg
- Lohnartenaufteilung
- Lohnkonten
- Speichersummen und Formelergebnisse
- Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger
- Krankenkassenbeiträge
- Buchungsbelege
- KUG-Abrechnungsliste
- Jahresliste Berufsgenossenschaft
- Fehlzeitenprotokolle
- Kalenderprotokoll
- Resturlaubsliste
- Jahresabschlussprotokoll

Branchenerweiterungen

- **Tariflohn**
Freie Definition von betriebsspezifischen Lohntabellen. Grundlohnermittlung und Zulagenverwaltung. Soll-Ist-Vergleich inklusive Kostenlohndifferenzen.
- **Öffentlicher Dienst**
Basierend auf den tariflichen Vergütungstabellen. Weitere Automaten wie z. B. Erhöhung der Einstufung, Beitragsermittlung zur ZVK, Erstellung der Kindergeldstatistik.
- **Akkordlohn**
Anzeige der Auslastung. Variable Definition jedes Arbeitsganges. Integration in das Modul Classic Line Produktion.
- **Zukunftssicherung (ZVK)**
Beitragsermittlung für ZVK. Erstellung der ZVK-Beitragslisten.

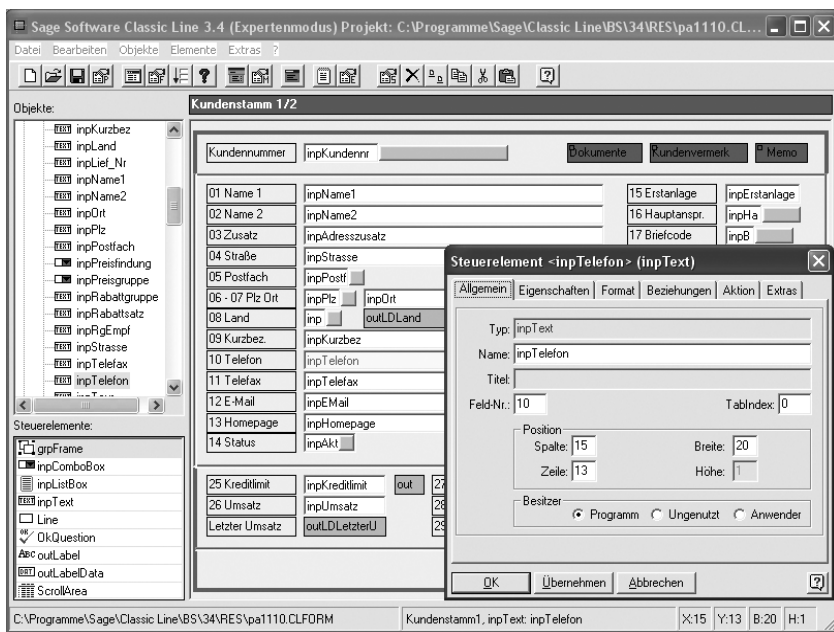
Zusatzpakete

- **dakota.ag**
Alle Meldungen an die Sozialversicherungsträger werden mit diesem Programm sicher verschlüsselt und elektronisch den Annahmestellen übermittelt. Dazu sind nur ein Internetzugang und ein Mailprogramm erforderlich. Den Rest erledigt der Classic Line Lohn im Zusammenspiel mit dakota.ag quasi auf Knopfdruck.
- **DATEV-Exportschnittstelle**
Hohe Kostenersparnis, da das Nachfassen Ihrer Buchungen durch den Steuerberater entfällt. Nach der Abrechnung automatische Konvertierung aller Daten in die DATEV-Übergabformate OBE oder KNE.



System

Die Classic Line zeichnet sich durch einen verhältnismäßig geringen Ressourcenverbrauch aus. Um das Programm auf einem Einplatzsystem zu betreiben, benötigen Sie nur einen handelsüblichen Rechner mit Drucker und ein Windows-Betriebssystem. Weitere Hardware- oder Software-Komponenten sind nicht erforderlich. Genauso gut lässt sich die Classic Line aber auch in Netzwerken mit 50 und mehr Arbeitsplätzen betreiben. Es gibt zahlreiche Schnittstellen zu Office-Paketen, Faxgeräten, E-Mail, Internet oder BDE (Betriebsdatenerfassung). Die Classic Line ist skalierbar und wächst mit Ihrem Unternehmen. Mit der Web-Client-Technologie ist eine Nutzung der Classic Line über Internet-Browser möglich.



Formdesigner Classic Line

Hardware

Client- und Einplatzsysteme

- Pentium III 500 MHz oder besser und 128 MB RAM mehr als das Betriebssystem verlangt
- Farbmonitor 17 Zoll und Grafikkarte mit einer Auflösung von 1.024 x 768 Pixel empfohlen
- CD-ROM-Laufwerk oder Netzzugang für Installation

Server

- Die Hardwareanforderungen richten sich nach der Anzahl der Clients und dem Datenvolumen
- 100-MBit-Netzwerk empfohlen
- Windows Terminal Server wird unterstützt

Software

Client- und Einplatzsysteme

- Windows 2000, XP Prof.
- Internet Explorer 6.0 oder höher
- Internet-Zugang empfohlen

Server

- Novell NetWare von 5.0 und 6.x
- Windows 2000, XP Prof., 2003
- Linux-Samba (bis max. 10 Clients) im Peer-to-Peer-Betrieb

Benutzer- und Rechteverwaltung

- Benutzerverwaltung mit Kennwortvergabe und Single-Login-Option
- Ausgefeilte Rechteverwaltung bis auf Feldebene sowie Sperrung von Nummernkreisen
- Anzeige- und Änderungssperre
- Mutationsprotokoll und Logbuch

Schnittstellen

- Datenimport von Stammdaten (z. B. Artikel-, Kunden- und Personalstamm)
- Datenimport von Buchungsdaten (Rechnungseingangs- und -ausgangsbuchungen, Soll-/Haben-Buchungen usw.)
- Datenimport von Zeiterfassungsdaten für Lohn & Gehalt
- Datenimport von Inventurdaten für Lager
- Datenimport von BDE-Daten (Betriebsdatenerfassung) für die Produktion
- ODBC-Treiber mit lesendem Zugriff auf die Classic Line Daten
- ELSTER für FiBu und Lohn
- Abfrage der Daten per SQL
- Export der Classic Line Daten in den Formaten CSV und Microsoft Access
- Microsoft Word-Addin
- Copy & Paste von Daten in Windows-Zwischenablage
- dakota.ag-Schnittstelle für Lohn
- WinIDEA-Export für elektronische Steuerprüfung
- TAPI-Schnittstelle für Telefonie
- Frei definierbare Schnelländerungen für Classic Line Daten
- Mandantenverwaltung (Anlegen, Sichern, Kopieren, Wiederherstellen, Löschen)
- Bankleitzahlen mandantenübergreifend
- Postleitzahlen mandantenübergreifend
- PlugIn-Technologie als Zusatzoption

Faxprogramme

- Serienfaxversand
- Faxprogrammspezifische Steuerbefehle hinterlegbar (z. B. für tarifoptimiertes Versenden von Faxen)
- Tobit FaxWare
- RightFax
- WinFax
- Ferrari-Fax
- MAPI-Fax
- Fritzfax

Mailprogramme

- MS-Outlook 97 und höher oder Outlook Express
- Tobit MailWare 6.6 und höher
- Automatischer Versand von Korrespondenzformularen als E-Mail-Attachment im RTF- oder PDF-Format

Live-Update

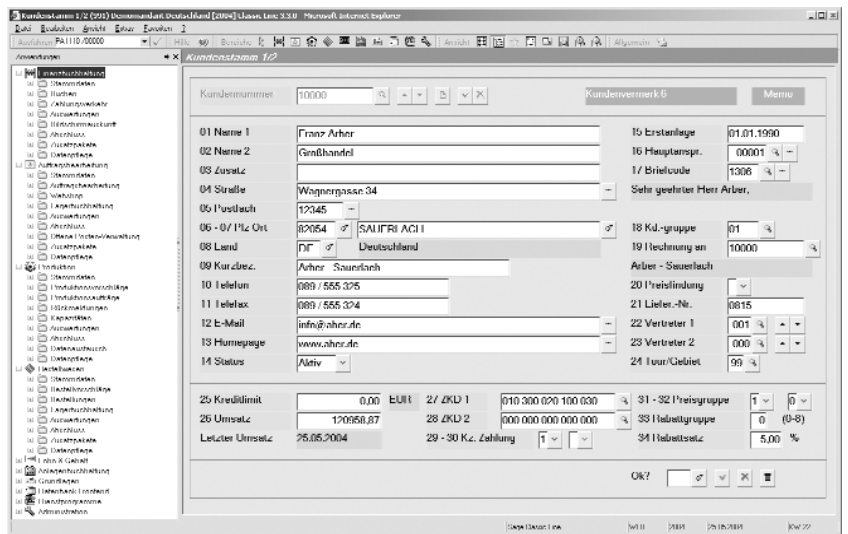
- Online-Aktualisierung der Software via Internet
- Automatische Verteilung von aktuellen Programmständen auf alle Arbeitsstationen

Beleg- und Druckwesen

- Formulgestalter für die individuelle Bearbeitung der Ausdrucke
- Mandantenspezifische Speicherung von Formularen
- Hinzufügen von Feldern in den Formularen mit Referenzzugriff möglich
- Funktionsfeld im Formulgestalter für Berechnungen; Formatierung, bedingte Datenausgaben und Bilder
- Ausgabe aller Dokumente im RTF-, PDF- oder CSV-Format
- Kopiensteuerung für spezielle Formulare einzeln einstellbar
- Jedes Formular mit Sekundärdruck auf bis zu 10 verschiedene Drucker (inkl. Fax und E-Mail) gleichzeitig verteilbar
- Eigene Textverarbeitung mit Serienbrieffunktion
- Berichtsgenerator
- Programm für die Überprüfung des Druckerstatus
- Diverse Barcodes

Benutzeroberfläche

- Formdesigner für die Anpassung der Benutzeroberfläche
- Zusatzdatenanlage für die wichtigsten Stammdatenprogramme
- Frei definierbare Matchcodes
- Benutzerspezifisch einstellbares Design
- Definition von Favoriten, anpassbare Programm-Menüs und frei definierbare Programm-Abläufe
- Editor für das Programm-Menü
- Frei definierbare Mandantenfarben
- Einstellbarer Programm-Fenstertitel
- Dynamische Anpassung der Schriftgrößen in den Masken



Web-Client

Web-Client

- Auf Basis des Internet Information Servers von Microsoft
- Nutzung im lokalen Netz, Intranet und Internet
- Keine Installation lokaler Arbeitsplätze nötig, da nur ein Browser (Internet Explorer oder Fire Fox) und ein Netzwerkzugang erforderlich
- PDF- oder RTF-Druck für lokales Drucken
- Fast alle Classic Line Programme nutzbar
- Identische Bedienung wie im Windows-Client
- Funktioniert über SSL und Firewalls wie andere Webanwendungen auch
- Unterstützung von Linux und MacOS durch Webbrowser
- Funktioniert auch mit Verbindungen über GPRS- und UMTS-Mobiltelefone

Branchen- und Speziallösungen

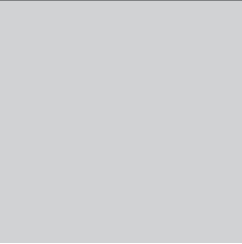
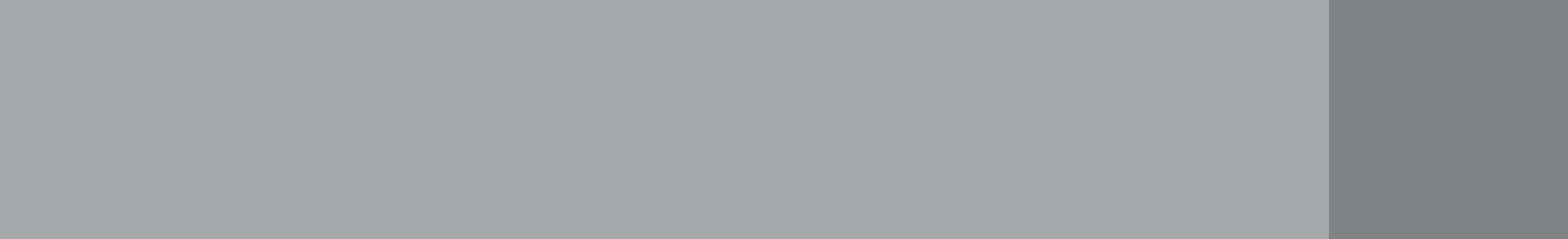
- Branchenspezifische Partnerlösungen
- Funktionale Erweiterungen durch Partnerlösungen
- Infos unter www.sage.de

Abgrenzung Einstiegspaket

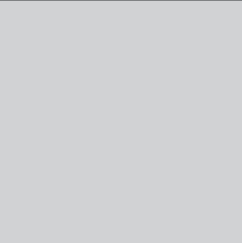
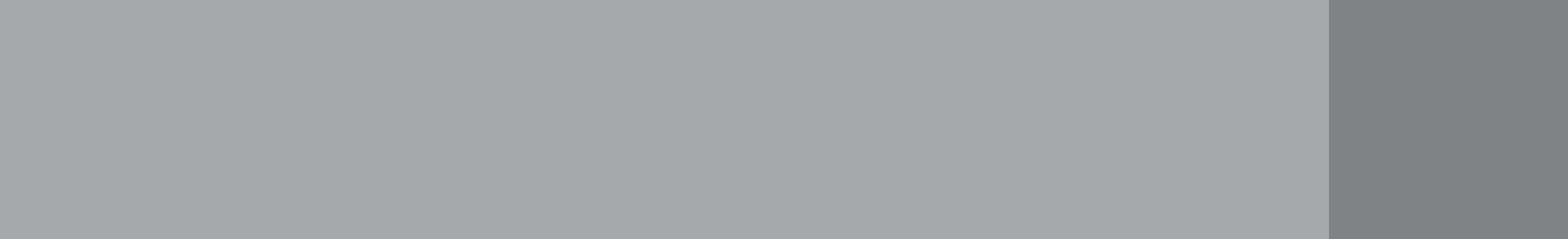
Allgemein	Einstiegspaket	Classic Line
Anzahl Mandanten	bis 3	bis 1.000
Anzahl User	1	bis 99
Datenbank-Frontend mit Datenexport und individuellen Berichten	■	■
ODBC-Treiber	■	■
WinIDEA-Datenexport	■	■
MS-Word-Schnittstelle	■	■
Rechteverwaltung	■	■
Fremdwährung		■
Zusatzdatenanlage für Stammdaten		■
Web-Client		□
Partnerlösungen		□
PlugIn-Technologie		□
Finanzbuchhaltung	Einstiegspaket	Classic Line
Gleichzeitig offene Wirtschaftsjahre	bis 3	bis 10
Anzahl Buchungssätze p. a.	bis 100 Tsd.	>100 Tsd.
Kostenstellen und -arten	■	■
Kassenbuch	■	□
DATEV-Exportschnittstelle	■	□
Gruppenkennzeichen für Sachkonten		■
Erweiterte Bilanzauswertung		■
Fremdsprachen		■
Formularvarianten		■
Alle OP-Auswertungen		■
Kostenstückliste		■
Bankbelegerfassung		■
Scheckeinreicher		□
Controlling		□
Stapelerfassung und wiederkehrende Buchungen		□
Kostenverteilung		□
Konsolidierung		□
Kreditversicherung		□
Kostenträger		□
Girostar		□
Anlagenbuchhaltung		□
Buchungskreise/Auswertungskreise		□
Lohn & Gehalt	Einstiegspaket	Classic Line
Anzahl abzurechnende Mitarbeiter	bis 20	>20
DEÜV	■	■
dakota.ag	□	□
Buchungskreise pro MA		■
Kostenträger pro MA		■
Branchenerweiterungen		■
Schnittstelle Zeiterfassung		■
Pfändung		■
DATEV-Exportschnittstelle		□

■ im Standard enthalten

□ optional



Notizen



Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung, über 250.000 Kunden und 450 Mitarbeitern ist Sage der führende Anbieter von Business-Software für kleine und mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Institutionen in Deutschland. Unsere passgenauen Lösungen sorgen für mehr Effizienz, Klarheit und Planungssicherheit. Ein Netz von über 1.000 Business Partnern bietet kompletten Service vor Ort. Sage ist ein Unternehmen der weltweit führenden britischen Sage Gruppe.

Ihr betreuender Partner:

Sage Software GmbH & Co. KG

Berner Straße 23
60437 Frankfurt am Main
Telefon: 069 50007-6111
Fax: 069 50007-7208
E-Mail: info@sage.de
Internet: www.sage.de

